

## Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	11
<i>Einleitung</i> . . . . .	13
Zur Grundproblematik der Herrschaft und Politik Ferdinands I., S. 17 – Leistungen der Forschung und aktuelle Herausforderungen, S. 23 – Zur wissenschaftlichen Biographie, S. 31	
1. <i>Kindheit und Jugend eines spanischen Prinzen</i> . . . . .	35
Ferdinands Chancen auf die Königsthronen in Kastilien und Aragonien, S. 35 – Die mitteleuropäischen Zukunftsperspektiven des Infanten, S. 43 – Karl setzt seinen Anspruch auf die spanischen Königreiche durch – die ‚Rochade‘ des Infanten wird realisiert, S. 47 – Neue Chancen für Ferdinand in den Niederlanden – Alternativkandidat für die Kaiserwahl? S. 56	
2. <i>Teilung des Erbes und Antritt der Herrschaft in den österreichischen Erbländern</i> . . . . .	60
Die Ständerevolte in den österreichischen Erbländern, S. 61 – Teilung des maximilianeischen Erbes, S. 70 – Ein riesiger Schuldenberg taucht auf, S. 72 – Niederwerfung und Folgen der Ständerevolte, S. 76 – Der Bauernkrieg als neues Bedrohungsmoment, S. 84	
3. <i>Ferdinands Persönlichkeit und Familie</i> . . . . .	89
Äußere Erscheinung und Charakter, S. 89 – Ferdinands Gattin Anna, S. 96 – Ihre Kinder, S. 99 – Das ‚Familientrio‘ Ferdinand, Karl und Maria: Familie, Politik und Religiosität, S. 100 – Residenzen und Aufenthaltsorte, S. 118 – Ferdinands Interesse für Bildende Kunst und Musik, S. 123	

4. *Hofstaat und Ratgeber* . . . . . 130  
 Ferdinands multikultureller Hofstaat seit dem Antritt seiner Herrschaft in Österreich, S. 130 – Kastilier und Aragonesen (Spanier), S. 130 – Niederländer bzw. Burgunder, S. 133 – Gremien und Ratgeber: Die Zahl der deutschsprachigen Räte nimmt zu, S. 137 – Das Verhältnis Ferdinands zu seinen wichtigsten Räten, S. 142 – Räte in diplomatischen Missionen, S. 148
5. *Die Erweiterung der Herrschaftsgebiete* . . . . . 151  
 Württemberg, S. 152 – Böhmen, S. 157 – Ungarn, S. 165 – Länder und Königreiche übergreifende Aktivitäten, S. 172 – Finanzielle Grundlagen von Politik und Verwaltung, S. 177
6. *Ferdinands Auseinandersetzung mit dem Protestantismus* . . . . . 185  
 Die Anfänge der Reformation in Österreich in den österreichischen Ländern, S. 185 – Die Verfolgung der reformatorischen Bewegung durch landesfürstliche Edikte und Mandate, S. 188 – Landesfürstliche Visitationen des Kirchengutes: Besserung der kirchlichen Mißstände unter Beibehaltung wirtschaftlicher Nutzung? S. 192 – Ferdinands Religionspolitik auf ‚Reichsebene‘, S. 199
7. *Die Abwehr der Osmanen in Österreich und in Ungarn* 207  
 Die finanzielle Situation, S. 207 – Die divergierende Einstellung Ferdinands und Karls zur Osmanenfrage, S. 211 – Die Dimension des Krieges, S. 215 – Der propagandistische Aspekt, S. 218 – Zwischen ‚Waffenstillstand‘ und ‚Frieden‘, S. 220
8. *Von Passau nach Augsburg: Ferdinand in der Rolle als Nachfolger Karls* . . . . . 225  
 Die Verhandlungen in Linz und Passau 1552, S. 225 – Die Unterredung zwischen Karl und Ferdinand in Villach, S. 230 – Der Augsburger Reichstag 1555, S. 237 – Vertagung des Reichstages oder Einigung auf einen ‚immerwährenden‘ Religionsfrieden? S. 243 – Doch noch auf dem Weg zur ‚Religionsvergleichung‘? S. 251

9. *Ferdinands Kaiserjahre (1558–1564)* . . . . . 258  
 Ein Blick zurück: Ferdinands römische Königswahl (1531) und reichsständische Gegnerschaft, S. 258 – Nachfolge im Kaisertum (1558), S. 264 – Ferdinands Kaiserpolitik, S. 271 – Ferdinands Konzilspolitik in der letzten Phase des Tridentinums, S. 277
10. *Die Nachfolgeproblematik im Hause Habsburg* . . . . . 286  
 Die Sprengkraft der «spanischen Sukzession», S. 286 – Ferdinands Heiratspolitik, S. 289 – Testament und Teilung des Erbes unter Ferdinands Söhnen, S. 297
11. *Tod und Nachleben* . . . . . 304  
 Der «sanfte Tod» eines Herrschers, S. 304 – Exequien und Aufteilung der väterlichen Schulden, S. 308 – Ferdinands Stilisierung durch die Nachwelt, S. 311 – Zur aktuellen Bedeutung Ferdinands I., S. 315

### *Anhang*

- Anmerkungen . . . . . 321  
 Quellen und Literatur . . . . . 337  
 Bildnachweis . . . . . 355  
 Genealogische Tafel . . . . . 357  
 Karte . . . . . 360  
 Personen- und Ortsregister . . . . . 363